



## **PRESSEINFORMATION**

### **Kentucky Owners & Breeders Day: Santagada gewinnt den Shadwell Stallions – Herbst-Stutenpreis**

*Hannover, den 26.10.2025*

Vor 4.300 Zuschauern endete am heutigen Sonntag mit dem Kentucky Owners & Breeders Day die Galoppsaison auf der Neuen Bult. Geboten wurde Spitzensport unter herbstlichen Bedingungen.

Hauptereignis war der Shadwell Stallions – Herbst-Stutenpreis, ein mit 55.000 Euro dotiertes Gruppe-III-Rennen für die Ladies über 2.200 Meter. Da sie Anfang des Monats den Preis der Deutschen Einheit gewonnen hatte, startete die von Peter Schiergen trainierte Santagada mit Leon Wolff im Sattel als klare Favoritin. Sie galoppierte lange im erweiterten Vorderfeld. Als es in die Zielgerade ging, ergriff der Reiter die Initiative und war direkt vorne. Zwar versuchte Weltbeste noch anzugreifen, doch die Siegerin stand bald fest. „Ich hatte immer ein gutes Gefühl – wie schon in Köln, wo ich mit ihr gewonnen habe. Sie ist schon ein tolles Pferd“, so der Siegjockey. Den dritten Platz belegte die vor Ort von Carmen Bocskai trainierte Anna Riva, die sich für die lange Führungsarbeit belohnte.

Mit jeweils 25.000 Euro dotiert waren zwei Listenrennen für Zweijährige, also für den jüngsten Rennpferdejahrgang. Im Gestüt Wittekindshof – Youngster Fillies Cup kam es zu einem polnischen Sieg durch Only Luck. Dieser war keineswegs glücklich – die somit weiterhin unbesiegte Lady aus dem Stall von Krzysztof Ziemianski lieferte sich auf der Zielgeraden einen Kampf mit Fast Angel und setzte sich am Ende sicher durch. Im Sattel saß Martin Seidl, der nach dem Zieleinlauf meinte: „Ich hatte eine Top-Lage, meine Stute war einen Tick spritziger als die Gegnerin.“

Den Alson – Youngster Steher Cup gewann Kairos aus dem Stall von Henk Grewe unter Leon Wolff, der also in zwei der sportlichen Hauptereignisse erfolgreich war. Doch der Favorit musste sich bis zur Ziellinie gegen Abachi erwehren. Beide gallopierten deutlich voraus über die Ziellinie. „Er hatte nicht den besten Start, und es kostete etwas Kraft, dann nach vorne zu kommen“, so Trainer Grewe. „Kairos hat das gut gemacht, Leon hat ihn gut geritten.“ Lokalmatador Abdulhamid aus dem Stall von Bohumil Nedorostek belegte den dritten Platz.

Für einen ersten Heimsieg sorgte Son of England direkt nach dem Grupperennen. Den Preis der BBAG Auktionen gewann der Nedorostek-Hengst unter David Liska mit viel Kampfgeist. Den zeigte in der vorletzten Tagesprüfung auch die Stute Ja Ich Will aus dem Stall von Christian Sprengel und kam zu einem verdienten Treffer. Im Sattel saß Martin Seidl, der an diesem Nachmittag also zweimal zur Siegerehrung durfte.

In den neun Rennen wurden insgesamt 255.853,27 Euro umgesetzt.

Der voraussichtliche Start der Saison 2026 auf der Neuen Bult wird der 1. Mai sein – die vorläufigen Renntermine sind in Kürze der Website der Neuen Bult zu entnehmen. Derzeit sind sieben Veranstaltungen geplant.